



# NEWSLETTER

## Liebe Akteure der AktivRegion Schlei-Ostsee,

*mit dieser Ausgabe des Newsletters möchten wir den Blick einmal verstärkt auf das lebendige Miteinander lenken: Statt wie gewohnt über geförderte Projekte zu berichten, stehen diesmal spannende Veranstaltungen und Begegnungen sowie aktuelle Termine im Mittelpunkt. Denn: Ländliche Entwicklung lebt vom Austausch, von gemeinsamer Gestaltung und vom persönlichen Miteinander.*

**Viel Spaß beim Lesen!**

### Informationsveranstaltung: Gemeinschaftliches Wohnen – Perspektiven für Alt und Jung“

➤ 10.04.2025 im Hohen Arsenal in Rendsburg  
➤ Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft; fünf AktivRegionen des Kreises Rendsburg-Eckernförde; Wirtschaftsförderung Kreis Rendsburg-Eckernförde; Akademie für die ländlichen Räume S-H (ALR)

Im Rahmen dieser Kooperationsveranstaltung wurde das Thema „Gemeinschaftliches Wohnen – Perspektiven für Alt und Jung“ für die 120 Teilnehmer in den Fokus genommen. Fachleute, Aktive sowie Interessierte aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft kamen zusammen, um sich zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und miteinander zu diskutieren.

Begleitend zur Veranstaltung wurde eine Ausstellung der Energie- und Klimaschutzesellschaft Schleswig-Holstein (EKSH) gezeigt, die sich thematisch dem Wohnen in ländlichen Räumen widmet. Erstmals öffentlich

präsentiert wurde dabei die Ausstellung „Wohnwelten SH 2042“ – ein Projekt der EKSH, das Anfang dieses Jahres abgeschlossen wurde. Unter Beteiligung der ALR sowie zahlreicher Experten wurden darin zentrale Einflussfaktoren identifiziert, Projektionen entwickelt und drei Szenarien zum Wohnen der Zukunft in Schleswig-Holstein erarbeitet.

Nach einleitenden Begrüßungsworten von Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack und der Vorsitzenden der ALR Dr. Juliane Rumpf informierten die Referenten über Möglichkeiten zur Realisierung und praktischen Umsetzungen von gemeinschaftlichen oder genossenschaftlichen Wohnprojekten in den ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins.

Dr. Ulrik Schlenz von der Wankendorfer Baugenossenschaft für SH eG zieht für Schleswig-Holstein – neben vielen Problemen – auch ein positives Fazit, was die Situation in Schleswig-Holstein angeht: „Da bei uns ein gutes Netzwerk an gut funktionierenden Genossenschaften und überregionalen Planungsinitiativen besteht. Nichtsdestotrotz besteht ein eklatanter Mangel an bezahlbarem Wohnraum und das gemeinschaftliche Wohnen in altersübergreifenden Wohnprojekten bleibt oft auf der Strecke.“ Sein Plädoyer für die künftige Entwicklung lautet daher: „Geeinte Zielbilder auf kommunaler Ebene entwerfen, wenig Restriktionen für die Initiatoren, für die Interessierten die erleichterte Findung von begleitenden Kooperationspartnern und eine zielgerichtete Förderung von entsprechenden Maßnahmen.“

Dr. Holger Klink, Bürgermeister der Gemeinde Strande, schilderte im Anschluss seine praktischen Erfahrungen in Strande aus kommunaler Sicht und gab Tipps zur



# NEWSLETTER

Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten vor Ort in SH. Aus der Praxis berichteten abschließend zwei Bewohner von der Hofgemeinschaft Posthof eG – über die Gründung und das Leben in ihrer Gemeinschaft.

Nach der Mittagspause bestand ausreichend Möglichkeit zum Austausch auf dem Markt der Möglichkeiten und für weiteres Netzwerken.

Text: ALR

Fotos: © Agrarsoziale Gesellschaft e.V.



## Teilnahme am bundesweiten LEADER-Treffen in der Europäischen Kulturhauptstadt 2025

- 13. – 15.05.2025 in Chemnitz
- Veranstalter: Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume



Der Frage „Was kann Kultur zur Regionalentwicklung beitragen?“ ist unser Regionalmanager Mathias Heintz beim bundesweiten LEADER-Treffen nachgegangen. Neben Impulsvorträgen zu diesem Thema wurden Informationen zu LEADER jetzt und morgen sowie Kooperations- und Austauschmöglichkeiten besprochen. Ein Stadtrundgang durch Chemnitz und Köstlichkeiten aus den Regionen am Abend vervollständigten den ersten Tag. Der nächste Tag stand im Zeichen der Projektförderungen: Eine Exkursion in benachbarte AktivRegionen mit dem Besuch des restaurierten Kleinbahnhofs als Infopunkt des Geoparks „Sachsens Mitte“ und der Craftbierbrauerei Halsbrücke. Brauereibesichtigung, Informationen zur Bergbaugeschichte und (natürlich ☺) Bierverkostung standen auf dem Programm.



# NEWSLETTER

Im Anschluss wurde der „erste Essbare Wildpflanzenpark Sachsens“ des Vereins Wildes Oederan e.V. besucht. Auf einer sechs Kilometer langen Route können sich Interessierte an Hinweistafeln über die dort wachsenden oder kontrolliert ausgewilderten Wildpflanzen und deren Nutzung informieren:



Fischendorf mit kleinen Holzhütten im Stil eines Fischerdorfes aus der Zeit um 1900, Fischkochstudio und Filmerlebnis „Fischbahnhof 360°“. Eine Barkassentour, ein Besuch des Food Hub „first“ des ttz Bremerhaven und ein Produktionsbesuch bei der FRoSTA AG rundeten den nächsten Tag ab.



## Teilnahme am bundesweiten FLAG-Vernetzungstreffen

- 22. – 23.05.2025 in Bremerhaven
- Veranstalter: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH mit der örtlichen FLAG

Die Veranstaltung bot den Akteuren der Lokalen Fischerei Aktionsgruppen wertvolle Gelegenheiten zum fachlichen Austausch, zur Vertiefung bestehender Kontakte und Anbahnung neuer Kooperationen. Besucht wurde der Fischereihafen im Bremerhaven mit Vorträgen zur Historie, der Relevanz für den Tourismus und Führungen zu Best Practice Beispielen: Die Packhalle IV beherbergt heutzutage zahlreiche Läden und Restaurants und gilt als Kernstück des heutigen Schaufensters Fischereihafen, Fiedlers

## Einweihung des Schleianlegers in Winnemark

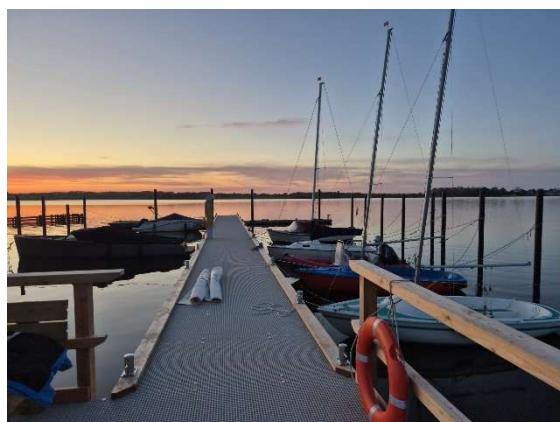
- 16.05.2025 in Winnemark
- Veranstalter: Gemeinde Winnemark und Sportbootvereinigung Winnemark e.V.

Die Freude in der Gemeinde Winnemark und der Sportbootvereinigung Winnemark e.V. war groß bei der Einweihung des neuen Schleisteges am 16.05.2025: Entstanden ist ein 40 Meter langer und 2,10 breiter Steg, der



# NEWSLETTER

nunmehr für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Dank der neuen aufgestellten Bänke wurde ein Treffpunkt für Touristen und Einheimische geschaffen, eine Anlegestelle für Wasserwanderer und für die 19 Liegeplatz-Inhaber. Zugleich ist der Steg jetzt barrierefrei und hat eine befestigte Zuwegung für Rollstuhlfahrer zum Wasser. Ein echter Gewinn, auch für Bewohner des naheliegenden St.-Nicolai-Heims. Die Gesamtkosten betragen 300.000 €, davon konnte die Gemeinde Winnemark 210.000 € aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) akquirieren.



## Eine stärkere Zukunft für das ländliche Europa: Petition fordert dringende Maßnahmen in Bezug auf LEADER

- Unterschriftaktion bis 06.06.2025
- Veranstalter: European LEADER Association (ELARD) + Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen in Deutschland (BAG LAG) + AktivRegionen

Wir bitten um Ihre Unterstützung, Mithilfe und Unterschrift.

Zum Hintergrund: Organisationen für die Entwicklung der ländlichen Räume, lokale Aktionsgruppen (LAGs) und Bürger in ganz Europa haben eine Petition gestartet, in der sie die Europäische Kommission auffordern, LEADER/CLLD als wichtige Säule der EU-Politik für den ländlichen Raum und die Finanzierung im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen zu stärken.

In einer Zeit, in der ländliche Gebiete mit zunehmenden Herausforderungen konfrontiert sind – von wirtschaftlicher Stagnation über demografische Veränderungen bis hin zu digitaler Ausgrenzung – fordert die Petition die politischen Entscheidungsträger der EU auf, die langfristige Finanzstabilität von LEADER/CLLD zu sichern, seine Rolle über die Landwirtschaft hinaus auszuweiten und seine Position als partizipatives Governance-Instrument für den territorialen Zusammenhalt und das demokratische Engagement zu stärken.

Sogar das Regionalfernsehen in NRW hat einen Beitrag gesendet (ab Minute 08:48 ein Beitrag über ein LEADER-Projekt, ab Minute 11:57 ein Interview mit der LAG Hochsauerland):

[https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDo\\_vL3dkci5kZS9CZWI0cmFnLXNvcGhvcEtZTyxYzFIMGQtNDU4OS00MjFiLTkwMGUtNzdhM2NiNDQ3OTk2/](https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDo_vL3dkci5kZS9CZWI0cmFnLXNvcGhvcEtZTyxYzFIMGQtNDU4OS00MjFiLTkwMGUtNzdhM2NiNDQ3OTk2/)

Wir bitten Sie: Unterzeichnen Sie diese Petition, um sicherzustellen, dass die Stimmen der ländlichen Bevölkerung gehört werden und dass die partizipative Entwicklung ein zentrales Anliegen der EU-Politik bleibt! Hier geht es zur Petition

[https://elard.eu/petition\\_de/#signform](https://elard.eu/petition_de/#signform)



# NEWSLETTER

## Ausblick: Regionalmanager aus ganz Deutschland erkunden SMILE24 und unsere AktivRegion

- 10. - 11.09.2025
- Veranstalter: Deutsche Vernetzungsstelle ländlicher Raum + mobiliteam by NAH.SH in Zusammenarbeit mit der AktivRegion Schlei-Ostsee

Die Veranstalter ermöglichen einen zweitägigen Besuch im September in unsere AktivRegion, um vor Ort das Mobilitätswende-Projekt SMILE24 zu erleben. Geplant sind alle Fahrten von Schleswig aus ohne eigenes Auto: Nach einer Stadtführung durch Schleswig geht es zunächst mit dem ÖPNV-Angebot per Bus nach Busdorf zum Abendessen. Am nächsten Tag wird entlang der alten Kreisbahntrasse per E-Bikes in die Pedale getreten. Es stehen einige Projektbesichtigungen an: Schulhof der Grundschule Schaalby, Markttreff Brodersby-Goltoft, diverse GAK Kleinprojekte (Wanderwegbeschilderung, Rastplätze, Infostele etc.) und Co-Working Spaces im Digitalzentrum Süderbrarup.

## Save the date: Landgespräche mit den AktivRegionen im Dialog



- 29.09.2025 in Rendsburg
- Veranstalter: AktivRegionen S-H und das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

Entdecken Sie das vielfältige Engagement in den ländlichen Regionen Schleswig-Holsteins! Kreative und zukunftsfähige Projekte warten auf Sie. Zur Förderung der AktivRegionen und ihrer Projekte stehen unter anderem Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung. Bei den Landgesprächen stehen Austausch, Inspiration und Vernetzung im Mittelpunkt – direkt mit den 22 AktivRegionen des Landes.

Seien Sie dabei – bringen Sie Ihre Ideen mit und nehmen Sie neue Impulse mit!

## Termin – Termin – Termin

### ➤ LAG Vorstandssitzung:

Dienstag, 22.07.2025 19.00 Uhr

Alle weiteren Informationen sind auf der Internetseite [www.lag-schlei-ostsee.de](http://www.lag-schlei-ostsee.de) zu finden.